DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

GEHÖRLOSENZENTRUM BREMEN E.V.
Schwachhauser Heerstraße 266
28359 Bremen

INFORMATIONSBLATT

MITTEILUNGSBLATT DES LANDESVERBANDES DER GEHÖRLOSEN BREMEN E.V. UND DER ANGESCHLOSSENEN VEREINE.

AUSGABE APRIL 2016 **37. JAHRGANG NR. 3**

FREIZEITHEIM HEISST JETZT GEHÖRLOSENZENTRUM

Am Freitag, 04. März 2016 fand die Jahreshauptversammlung des Gehörlosenfreizeitheim Bremen e.V. statt. Mit mehr als 100 Mitgliedern war es so voll wie selten bei einer Mitgliederversammlung.
Zu Beginn hielt die Vorsitzende Sabine Schöning ihren Jahresbericht, in dem sie auf die verschiedenen Ereignisse des vergangenen Jahres einging.
Anschließend folgte Kai Wehner mit dem Kassenbericht für das Rechnungsjahr 2015, welcher mit Mehrausgaben von 9.340,30 € abschloss. Der Kassenbestand beträgt z.Zt. nur noch 30.683,37 €, durchschnittlich wurden in den vergangenen Jahren ein paar Tausend Euro mehr ausgegeben. Die Beitragsanhebung ist daher verständlich und notwendig gewesen.

Weil Kai Wehner zum Jahresende sein Amt abgegeben hat, wurde ihm noch ein nettes Dankeschön überreicht für seine langjährige Arbeit und Mithilfe.
Etwas später folgte die geplante Satzungsänderung. Bis auf eine Stimme wurde (sogar mit ein paar schriftlich abgegebenen Stimmen) die Änderung des Vereinsnamens beschlossen. Ab sofort heißt das Freizeitheim: **Gehörlosenzentrum Bremen e.V.!**
Nach einigen verschiedenen Themen am Schluß konnte Sabine Schöning voller Stolz über die durchgeführte Namensänderung zu späterer Stunde die Versammlung beenden.
Rechts sieht man den Vorstand in aktueller Besetzung: O.Bardt, T.Krenke, A.Tausch, G.Niemeyer, M.Tausch, S.Schultze, G.Bunk,

1.Vorsitzende Sabine Schöning, S.Krenke-Felten, E. Schwittek (v.l.n.r.).

Erscheint monatlich für alle Mitglieder und Freunde des "Gehörlosenzentrum Bremen e.V." und für alle Eltern, Kinder und Lehrer der Schule an der Marcusallee, Förderzentrum für die Bereiche Schwerhörige und Gehörlose. Konto: Sparkasse Bremen, IBAN-Nr.: DE24 29050101 0011015120, BIC: SBREDE22XXX. Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des Gehörlosenfreizeitheims. Berichte und Fotos können eingereicht werden per Mail: info@lvg-bremen.de, per Post: Adresse s.o., z.H. Patrick George, oder per Fax: 22311-39. Redaktionsschluss: 20. Tag im Monat. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

WELTFRAUENTAG 2016

Das interessante Thema Blasenschwäche stand im Mittelpunkt bei den zahlreichen Frauen, die sich zum Weltfrauentag des Landesverbandes im Gehörlosenzentrum angemeldet hatten. Bevor Frau Dr. Gaiser vom Beckenbodenzentrum im St. Joseph-Stift mit ihrem Vortrag begann, ließen sich alle die angebotenen Torten und duftenden Kaffee gut schmecken; das Frauenteam hatte gut vorgesorgt.

Frau Dr. Gaiser erklärte den Frauen, was es mit der Blasenschwäche auf sich hat, was man tun kann und zeigte anhand von Beispielen die verschiedenen Ursachen der Inkontinenz und Formen der weiblichen Inkontinenz. So gibt es Belastungkontinenz, Drangkontinenz; Therapie dieser Formen und Operationstechniken. Für alle war der Vortrag sehr interessant und informativ.
Zur Fragenbeantwortung aus dem Publikum kam auch noch eine Kollegin aus dem Joseph-Stift, die sich wegen einer anstehenden OP verspätet hatte. Beide Ärztinnen konnten viele Fragen beantworten. Anschließend wurden die beiden Expertinnen mit Beifall verabschiedet. So verging ein Nachmittag voller wichtiger Informationen - diesmal aus dem Gesundheitsbereich. S. H.

W-LAN IM GLZ

Ab sofort gibt es ein offenes W-LAN im GLZ: Einfach am Monitor im Eingang mit dem Smartphone den QR-Code scannen, fertig! Eine App kann man sich dafür herunterladen. Alle paar Monate wird der Code geändert.

PETANQUE IM GLZ ?

Wann? Am Sonntag, 03. April um 14:00 Uhr!
Karl Hermann Rode/Hannover kommt dann zu uns und wird uns alles erklären, was Petanque ist und wie wir es spielen können. Wir haben absichtlich einen Sonntag gewählt, dann ist der Parkplatz bei uns frei und wir können uns überlegen, wo wir zukünftig boulen könnten. Unser Aufruf ist besonders für Senioren gedacht, die sich ein wenig bewegen wollen, und wir schauen nach Frankreich, Belgien usw., wo viel Petanque gespielt wird.
Wir treffen uns im 1. Stock des GLZ. Dort können wir auch Kaffee + Kuchen bekommen. Alle sollten mithelfen und gemeinsam mit anpacken bei diesem Treff. Es soll ganz zwangslos zugehen. Dann können wir entscheiden, ob wir Lust haben, uns weiter mit Petanque (=Boule) zu beschäftigen.
Es wäre schön, wenn viele kommen. Auf der letzten JHV des GLZ hatten sich schon 22 Interessenten angemeldet. Kommst du auch? K.G.
.

STRESS UND ERHOLUNG

Am Freitag den 11. März lud Hand zu Hand e.V. zu einem kostenfreien Vortrag ein.

Der neue gehörlose Mitarbeiter Ivo Weber referierte über Stress und Erholung.
Über 40 Interessierte waren gekommen, und nach Ivos Konzept sollten diese nicht passive Zuschauende bleiben, sondern sich aktiv am Thema beteiligen, so dass sie noch besser die Vortragsinhalte auf ihre persönliche Lebenssituation beziehen konnten.
In Kleingruppen tauschten sie sich aus, bevor Ivo in seinem interessanten und anschaulichen Vortrag die Stressampel vorstellte.

Die Stressampel ist ein Modell von Kaluza zur Verdeutlichung der Komponenten von Stress; es erklärt, wie Stressoren, persönliche Stressverstärker und die persönliche Stressreaktion zusammenwirken.
Stress ist also nicht gleich Stress, sondern eine individuell unterschiedliche Zusammensetzung von Einflüssen und somit für jeden Menschen anders. Aus diesem Grund benötigen verschiedene Menschen auch ganz unterschiedliche Erholungsstrategien, die Ivo im zweiten Teil des Vortrages vorstellte.

JAHRESEMPFANG DES SPORTS

Auf Einladung des Senats und des Landessportbundes Bremen fand am 2. März zum 7. Mal ein gemeinsamer Jahresempfang des Sports mit rund 300 Gästen im Bremer Rathaus statt.
Bei der traditionellen Sportlerehrung wurden vom Gehörlosensport folgende Personen für ihre sportlichen Erfolge geehrt: Maciej Franek und Birgit Saathoff (beide Motorsport), Steven Stürenburg, Jan Stürenburg, Jan-Hendrik Anstipp, Simon Lüßen, Jochen Gottschalk (alle Schwimmen) und Andreas Wübbe, Martin Schopmeyer, Sigurd Riess, Marc Brennecke, Andreas Lyhs (alle Gehörlosen-Kegel-Klub Bremerhaven). Aufgrund der Erkrankung und Verhinderung waren leider nicht alle dabei. Für die reibungslose Übersetzung sorgten die Dolmetscher Ilka Cook und Lennart Förster.

links: Andreas Vroom, LSB-Präsident; 2.v.l.: Reinhold Lorenz, LGSV-Vors.; 2.v.r.: Alfons Hörmann, DOSB-Präsident, dazwischen erfolgreiche Sportler

In ihrem Grußwort würdigte Senatorin Anja Stahmann die Erfolge der Sportler und hob ihre Botschafterfunktion für Bremen und Bremerhaven hervor. Sie verwies auf die Bedeutung des Sports für die Integration. Auch der LSB-Präsident Andreas Vroom dankte den Sportlern und Ehrenamtlichen für ihre hervorragenden Leistungen und ihr Engagement. Erstmals war auch der Präsident vom Deutschen Olympischen Sportbund, Alfons Hörmann, dabei, der insbesondere auf die unbefriedigende Situation des Sports in Bremen wegen Hallenbelegungen hinwies. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit dem traditionellen kleinen Buffet.
R.Lorenz, 1. Vors. LGSV Bremen

BERICHT DER SCHWIMMER

Wir, das Schwimmer-Team, haben Anfang Januar unsere Neujahrsfeier gefeiert. Rüdiger Schulz-Winter hatte einen schönen Abend im Bowling Center am Bremer Hauptbahnhof organisiert. Es wurde ausgelost, wer mit wem eine Mannschaft bildete. Gegeneinander haben wir zwei Runden gespielt. Gewonnen hat bei den Herren Jan Stürenburg und bei den Damen Simone Stürenburg. Nach dem Spielen haben wir gemeinsam gegessen und bis spät am Abend geplaudert. Wir hatten einen schönen gemeinsamen Abend und bedanken uns bei Rüdiger für die Organisation!

Anfang Februar fand unsere Schwimm-versammlung statt mit Neuwahlen. Elf Personen waren anwesend. Neuigkeit bei den Wahlen ist, dass alle im Amt geblieben sind außer Rüdiger Schulz-Winter. Er gab sein Amt als zweiter Schwimmleiter ab. Wir bedanken uns an dieser Stelle für seinen treuen Dienst all die Jahre! Neue zweite Schwimmleiterin wurde einstimmig gewählt und ist Simone Stürenburg.
S.Stürenburg

BEITRAGSZAHLUNGEN

Ich bin neues Vorstandsmitglied und bearbeite die Mitgliedsbeiträge und Lastschrifteinzüge für das GLZ. Wenn ihr Fragen zur Beitragszahlung oder das zusätzliche Infoblatt-Abo habt, könnt ihr euch bitte an tim.krenke@fzh-bremen.de wenden oder persönlich jeden Montag zwischen 19-21 Uhr ins GLZ kommen.
In diesem Jahr gibt es evtl. ein paar Probleme und Verzögerungen, wegen neuer Software und der Umstellung der Beiträge. Ich bitte dafür um Verständnis. Tim Krenke

PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

Am 1. März verstarb Hermann Kruse. Seiner Frau Jutta gilt unser aufrichtiges Beileid.
Am 2. April feiert Helmut Eggers seinen 88. Geburtstag. 82 Jahre alt werden Käthe George am 10.04. und Walter Bock am 15.04., den 75. feiert Heidemarie Lotze am 17. April.
Ihren 70. Geburtstag feiern Rainer Plotzki am 10.04. (zu dem der GSV, Abtlg. Kegeln ebenfalls herzlich gratuliert), Anderas Küper am 25.04. und Waltraud Hinz am 28.04., Ludwig Akkermann wird am 18. April 65 Jahre alt, und auf 60 Jahre stoßen die Lehrer Jens-Uwe Trinkhaus am 08.04. sowie Susanne Weiser-Kirchner am 12.04. an. Wir gratulieren allen recht herzlich zum Geburtstag!

TERMINE & VERANSTALTUNGEN:

MONTAGS

von	17.00 - 18.30	Sprechstunde Beratungsstelle
ab	19.00	Besprechungen/Sportbüro
ab	19.00	Gehörlosen-Treffpunkt
ab	19.00	Deaf-Cafe

DIENSTAGS

von	18.00 - 19.00	Schwimmtraining Osterdeichbad

MITTWOCHS

ab	14.30	Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
von	14.30 - 16.30	Sprechstunde Beratungsstelle
von	15.00 - 17.00	Sprechstunden des IFD im FZH
von	18.30 - 20.00	Fußball, Sportplatz Kuhhirten
von	19.00 - 20.00	Fitnesstraining für alle

DONNERSTAGS

ab	18.00	Rommé (2., 4., 5. Do./Monat)
von	18.00 -20.00	Badmintontraining (jede 2. Woche) Halle Martinshof, Georg-Gries-Str.

FREITAGS

von	19.00 - 21.00	Kegeltraining (14-tägig) Sportkegelzentrum Duckwitzstr.
von	18.30 - 22.00	Geschichtswerkstatt (3. Fr.)

SONNTAGS

von	14.30 - 17.00	Familientreff (1. Sonntag im Monat)
ab	15.00	Gehörlosenverein (2. od. 3. So.)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im GLZ, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

KONTAKTE:

Für alle Telefonnummern gilt die **Vorwahl 0421 !**

Notruf-Fax: Feuerwehr: 112, Polizei: 362-1859

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

Pastor Gerriet Neumann Tel.: 0441/9200003
Fax: 0441/9200042
E-Mail: gehoerlosenseelsorge@kirche-bremen.de

Sportbüro: Fax: 2449763

Landesverband / GLZ / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31
Dolmetscherzentrale (P. George) Bifon 22311-32
E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39
Skype / ooVoo: gehoerlosenberatunghb

Sprechstunden: Mo.: 17 - 18.30, Mi.:14.30 - 16.30 Uhr

LV im Internet: **www.lvg-bremen.de**
GLZ/LV (alle Räume) T/ST 22311-33
GLZ/LV Vorstandsbüro Fax 22311-38
Clubraum Fax 22311-36

Integrationsfachdienst Bremen GmbH
Fachbereich für hörgeschädigte Menschen
Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen
info@ifd-bremen.de Tel. 27752-00
- Leitung: Karin Wiechard Tel. 27752-04
  wiechard@ifd-bremen.de Fax 27752-22
- Jasmin Alt Tel. 27752-08
  alt@ifd-bremen.de Fax 27752-21
- Clara Müllenmeister Tel. 27752-07
  muellenmeister@ifd-bremen.de Fax 27752-22
  Skype: muellenmeister-ifd
- Helga Gehrmann Tel. 27752-17
  gehrmann@ifd-bremen.de Fax 27752-22
- Kai Wehner (gehörlos) Skype: wehner-ifd
  Wehner@ifd-bremen.de Fax 27752-22
  SMS 0152 08893510

NÄCHSTE TERMINE:

Sa.	02.04.	09.00	Arbeitsdienst im GLZ
So.	10.04.	15.00	Gehörlosenverein
So.	24.04.	15.00	Evangel. Gottesdienst, Rembertikirche
Di.	26.04.	15.00	Wanderverein Kaffeetreff
Fr.	27.05.	19.00	KOFO „Elternunterhalt“, mit Rechtsanwalt Großmann

SPRECHSTUNDE DES IFD AM MITTWOCH VON 15-17 UHR IM GLZ:

Änderungen möglich!

Datum	BeraterIn	Bereich
06.04.	Wehner	Berufsbegleitung
13.04.	Alt	Vermittlung
20.04.	Wehner	Berufsbegleitung
27.04.	Gehrmann	Berufsbegleitung

Kai Wehner hat vom 29.03.-01.04. Urlaub.